

Bedienungsanleitung

Karussell-Drehtür

ASSA ABLOY RD700-3 (CDC500)

ASSA ABLOY
Entrance Systems

Experience a safer
and more open world



Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

INHALTE

Darstellung von Hinweisen und Warnzeichen	4
WARNUNG: Wichtige Sicherheitshinweise. Um Personenschäden zu vermeiden, müssen diese Anweisungen befolgt werden. Bewahren Sie diese Anleitung auf.	4
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Automatiktür!	7
Störung des Empfangs elektronischer Geräte	7
Umweltschutzanforderungen	7
Produkthaftung	7
Garantie	8
Wartung	9
Vorgesehene Verwendung	9
Technische Daten	9
Funktionsweise ASSA ABLOY RD700-3	10
Hauptteile	11
Einstellungen und Betrieb PCD	12
Allgemeine Informationen PCD	12
Bereitschaftsanzeigen auf dem PCD-Display	12
Zugangscode	13
Ändern des Betriebsmodus	14
Echtzeit-Betrieb	17
Sicherheit	21
Sicherheitseinrichtungen an der Tür	21
Drucktaster im Innern der Tür	21
Notbetrieb	22
Die Fotozellen PDR	23
Regelmäßige Sicherheitskontrollen	24
Fehlersuche	27
Überwachungssystem	27
Codeliste	28
Service/Wartung	29
Wartungsaufforderung	29
Optionen	30
Not-Stopp-Schalter außen	30
Elektromechanische Verriegelung	30
Drucktaster für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit	31
Tableau	31

Schnellanleitung zum Ändern des Betriebsmodus	32
Weitere Produkte von ASSA ABLOY Entrance Systems	33
Konformitätserklärung	34
.....	34
.....	34

ASSA ABLOY als Wort und Logo ist Markenzeichen der ASSA ABLOY Group

© ASSA ABLOY Entrance Systems, 2022

Änderungen an technischen Daten ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten.

Backtrack information: folder:Workspace Main, version:a742, Date:2022-07-08 time:05:40:58, state: Frozen

Darstellung von Hinweisen und Warnzeichen

In diesem Handbuch werden verschiedene Symbole und Texte verwendet, um das Verständnis und die Identifizierung zu erleichtern.

Hinweis: Wenn Sie **Hinweis!** sehen, enthält dieser nützliche Ratschläge und Informationen, um die korrekte und vorschriftsmäßige Verwendung des Systems sicherzustellen.



Potenzielle Gefahrensituation, die entweder zu leichten oder schweren Verletzungen oder zum Tod führen und entweder geringfügige oder erhebliche Sachschäden verursachen kann.



Potenzielle Gefahrensituation, die zu Stromschlaggefahr und schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

WARNUNG: Wichtige Sicherheitshinweise. Um Personenschäden zu vermeiden, müssen diese Anweisungen befolgt werden. Bewahren Sie diese Anleitung auf.



- Ein Nichtbeachten der in diesem Handbuch zur Verfügung gestellten Informationen kann zu Verletzungen oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen.
- Um das Risiko von Personenverletzungen zu verringern, verwenden Sie diese Tür ausschließlich als Fußgängertür.
- Die Netzstromversorgung muss mit Schutzeinrichtungen und einem allpoligen Hauptschalter der Schutzklasse III gemäß den örtlichen Vorschriften installiert werden.

- Untersuchen Sie die Anlage ggf. häufig auf Ungleichgewicht und Anzeichen von Verschleiß oder Schäden an Kabeln, Federn und Befestigungselementen. Nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.
- Die Vorrichtung nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.
- **WARNUNG:** Der Antrieb muss während Reinigungs- und Wartungsarbeiten sowie beim Austausch von Teilen von seiner Stromquelle getrennt werden.
- Der Antrieb kann von Kindern über 8 Jahren benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person hinsichtlich der sicheren Verwendung der Anlage unterwiesen wurden und sich der damit verbundenen Gefahren in vollem Umfang bewusst sind.
- Der Türantrieb kann von 8 Jahre alten und jüngeren Kindern bedient werden, sofern diese von der für ihre Sicherheit zuständigen Person unterrichtet worden sind.
- Der Antrieb kann von Personen mit Behinderungen körperlicher, sensorischer oder mentaler Natur benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person hinsichtlich der sicheren Verwendung der Anlage unterwiesen wurden und sich der damit verbundenen Gefahren in vollem Umfang bewusst sind.
- Reinigung und benutzerseitige Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Lassen Sie keine Kinder oder andere Personen auf die Tür klettern oder mit den fest installierten bzw. Fernbedienungseinrichtungen spielen.

- Die Türanlage kann automatisch durch Sensoren oder manuell durch Impulsgeber betätigt werden.
- Schieben Sie das Türblatt nicht an, wenn die Tür in Betrieb ist.
- Gehen Sie nicht in eine sich schließende Tür.
- Sorgen Sie dafür, dass Bedienelemente, welche die Türe auf eine verriegelte Position einstellen können, nur aktiviert werden, wenn sich keine weiteren Personen in dem Raum befinden.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Automatiktür!

ASSA ABLOY Entrance Systems AB entwickelt seit mehr als 50 Jahren Automatiktüren. Sie haben ein erstklassiges Produkt erworben, das auf modernster Technologie basiert und aus sorgfältig geprüften Materialien und Bauteilen hergestellt wurde.

Wie jedes technische Produkt benötigen auch automatische Türen regelmäßige Wartung und Pflege. Für eine problemlose Verwendung des Produkts ist es unabdingbar, sich mit der Funktionsweise der automatischen Tür bzw. des automatischen Türsystems vertraut zu machen und für eine regelmäßige Wartung gemäß den gültigen Sicherheitsnormen zu sorgen.

Ihr autorisierter ASSA ABLOY Entrance Systems-Verkaufsberater vor Ort ist mit diesen Normen sowie mit allen gültigen örtlichen Codes und ASSA ABLOY Entrance Systems-Empfehlungen für Personentüren mit motorischen Antrieben vertraut. Die Durchführung von Service- und Einstellarbeiten durch die autorisierte ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung stellt einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Automatiktür sicher.

Störung des Empfangs elektronischer Geräte

Diese Ausstattung erzeugt und verwendet möglicherweise hochfrequente Energie (im Radiofrequenzband) und kann bei unkorrekter Montage oder Verwendung eine Störung des Rundfunk- und Fernsehempfangs oder anderer Hochfrequenzanlagen verursachen.

Wenn andere Geräte nicht in vollem Umfang die Richtlinien für Störfestigkeit erfüllen, können Störungen auftreten.

Es kann nicht garantiert werden, dass bei einzelnen Montagen keine Störungen auftreten. Sollte das System eine Störung des Radio- und Fernsehempfangs verursachen, was durch Aus- und Einschalten des Antriebes festgestellt werden kann, wird der Benutzer aufgefordert zu versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten.
- Die Position des Empfangsgeräts zum Antrieb ändern.
- Das Empfangsgerät weiter vom Antrieb weg positionieren.
- Den Empfänger auf einen anderen Stromkreis legen, so dass der Antrieb und das Empfangsgerät an unterschiedliche Stromkreise angeschlossen sind.
- Überprüfen, ob die Erdungsleitung (PE) angeschlossen ist.

Falls erforderlich, sollte sich der Benutzer für weitere Vorschläge an den Händler oder einen erfahrenen Elektrotechniker wenden.

Umweltschutzanforderungen

Die Pakete müssen während des Transports und des Umladens stets in einem trockenen Raum gelagert werden. Die Pakete sind mit einer Kunststoffplane umwickelt und können während der Montage für eine kürzere Zeit im Freien am Montageort gelagert werden.

Das Verpackungsmaterial besteht hauptsächlich aus Holzkisten, Holzpaletten, Karton, Kunststoffplane und Kunststoffverpackungen.

Stellen Sie sicher, dass das gesamte Verpackungsmaterial gemäß den lokalen Vorschriften ordnungsgemäß entfernt und recycelt (oder wiederverwendet) wird.

ASSA ABLOY Entrance Systems Produkte sind mit Elektronik ausgestattet und möglicherweise auch mit Batterien versehen, die umweltschädliche Materialien enthalten können. Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie Elektronik und Batterien entfernen, und sorgen Sie wie beim Verpackungsmaterial für eine ordnungsgemäße Entsorgung gemäß den örtlichen Bestimmungen (Entsorgungsart und -ort).

Produkthaftung

Gemäß Richtlinien ist der Eigentümer bzw. Betreiber der Ausrüstung für folgende Punkte verantwortlich:

- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ausrüstung ordnungsgemäß funktioniert, damit ein sicherer Betrieb gewährleistet ist und kein Risiko für Personen besteht.
- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ausrüstung von einer Person betrieben, gewartet und regelmäßig kontrolliert wird, die nachweislich dazu befähigt ist und mit den gültigen Bestimmungen vertraut ist.
- dass die mitgelieferten Dokumente "Service Log Book" (Serviceprotokollheft) und "Abnahmetest am Montageort und Risikobewertung" (PRA-0003) für die Wartungs- und Servicedokumentation verfügbar gehalten werden
- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass bei der Kontrolle die Notöffnungsfunktion (falls vorhanden) überprüft wird.
- dass bei Bandschutzschiebetüren (falls zutreffend) die Schließkraft für die Türgröße geeignet ist.

Garantie

ASSA ABLOY Entrance Systems gewährt bei einem ordnungsgemäßen Betrieb und Service seiner Produkte für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Lieferdatum eine Garantie auf Material- und Herstellungsfehler. Dieser Garantieanspruch ist nur für den ursprünglichen Käufer der Ausrüstung gültig.

ASSA ABLOY Entrance Systems gewährt eine Garantie auf den grundlegenden Betrieb der Software gemäß der Funktionsbeschreibung sowie dafür, dass diese auf unbeschädigten Medien aufgenommen wurde.

Die von ASSA ABLOY Entrance Systems gewährte Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Sachverhalte:

- Fehlerfreiheit und unterbrechungslose Verwendung der Software
- natürliche Abnutzung bzw. Verschleißerscheinungen am System
- Sicherung, Batterien und Glasschäden
- Systemabweichungen, die auf eine regelwidrige Montage zurückzuführen sind, die nicht durch autorisierte Monteure erfolgt ist ASSA ABLOY Entrance Systems
- Systeme, die geändert oder durch Vandalismus oder falsche Verwendung beschädigt wurden
- Systeme, die zusätzlich mit Teilen bzw. Ersatzteilen ausgestattet wurden, die nicht als Originalteile von ASSA ABLOY Entrance Systems gekennzeichnet sind
- nicht erforderliche Kontrollbesuche, die auf mangelhafte Kommunikation seitens des Kunden zurückzuführen sind (Tür funktioniert bei Ankunft des Besam-Technikers, Zurückstellung, unterbrochene Stromversorgung)
- Einstellungen (Schließ- und Öffnungsgeschwindigkeit sowie Erkennungsfeldradar) auf Kundenwunsch (außer Betriebseinstellungen, die zu Gefahrensituationen führen könnten).
- Wasserschäden
- ungünstige Witterungsverhältnisse
- Schäden, die direkt oder indirekt auf Umstände zurückzuführen sind, die nicht im Einflussbereich des jeweiligen Unternehmens innerhalb von ASSA ABLOY Entrance Systems liegen, wie Arbeitskonflikte, Brand, Naturkatastrophen, umfassende Mobilisierung der Streitkräfte, Aufstände, Requirierung, Beschlagnahme, Embargo, eingeschränkte Stromversorgung und mangelhafte oder verspätete Lieferung seitens eines Zulieferers aufgrund eines oben genannten Punktes

Hinweis:

- Die Nichteinhaltung der Pflege- und Wartungsempfehlungen des Herstellers führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs.
- ASSA ABLOY Entrance Systems autorisierte Händler dürfen diese Garantie nur Endbenutzern gewähren und sind nicht berechtigt, im Namen von ASSA ABLOY Entrance Systems eine umfassendere oder andersartige Garantie zu gewähren.

- Durch eine Servicevereinbarung mit ASSA ABLOY Entrance Systems wird die Verfügbarkeit eines voll funktionsfähigen Türsystems sowie eine vorrangige Behandlung bei Serviceanfragen garantiert, wodurch Stillstandszeiten des Systems minimiert werden können.

Wartung

Inspektionen sollten regelmäßig durch geschultes und qualifiziertes Personal erfolgen. Die Häufigkeit dieser Inspektionen richtet sich nach den nationalen Bestimmungen (oder nach dem Industriestandard, wenn es keine nationalen Bestimmungen gibt). Dies gilt besonders für Installationen in Verbindung mit Brandschutztüren oder Türen mit einer Notöffnungsfunktion. Um die Lebensdauer Ihrer Investition zu verlängern und einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Tür sicherzustellen, empfehlen wir abhängig von der Nutzungsintensität und den Betriebsbedingungen mindestens 2 Inspektionen pro Jahr. Umweltaspekte müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

Da Ihre Eingänge Teil Ihres Geschäfts sind, haben Sie allen Grund, die Funktion sicherzustellen. ASSA ABLOY Entrance Systems bietet Ihnen Erfahrung in Wartung und Modernisierung, auf die Sie sich verlassen können. Unsere Wartungsprogramme und Modernisierungsleistungen für automatisierte Zugangssysteme basieren auf umfangreichem, markenunabhängigem Fachwissen über alle Typen von Personentüren sowie Industrietore und Verladensysteme. Uns steht ein Team technisch versierter Experten zur Verfügung, das sich in Jahrzehnten bei Wartung und Service bewährt hat, wie unsere zufriedenen Kunden gerne bestätigen.

Vorgesehene Verwendung

Die ASSA ABLOY RD700-3 ist eine automatische Karusselltür, die für den zugluftfreien Zugang zu Gebäuden entwickelt wurde.

Die Tür kann im Innen- und Außenbereich verwendet werden. Verwendung im Außenbereich mit wasserbeständiger Abdeckung.

Die Tür kann für Fluchtwege genutzt werden.

Die Tür wurde für eine ununterbrochene Verwendung, einen hohen Sicherheitsgrad und eine maximale Lebensdauer konstruiert. Das System gleicht die Einflüsse durch normale Wetterschwankungen und kleinere Reibungsveränderungen, z. B. durch Staub und Schmutz, selbst aus.

Die Tür ist so konzipiert, dass der Betrieb weder durch Wind noch durch Benutzer, die gegen die Türen drücken, beeinflusst oder gestört wird. In Notfällen werden die Türen unverzüglich freigegeben, damit ein Fluchtweg entsteht. Die Tür kann für Fluchtwege genutzt werden.

Verwenden Sie die Tür nicht, wenn mehr als 0,5 kN/m² Windstärke herrscht (entspricht einer Windgeschwindigkeit von ca. 28 m/s).

Für Montage und Wartung siehe Montage- und Servicehandbuch 1015361.

Auf Seite 4 finden Sie verbotene Anwendungen und vorhersehbare Fehlanwendungen, die mit diesem Gerät nicht zulässig sind.

Bewahren Sie diese Anleitung auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.

Technische Daten

Hersteller:	ASSA ABLOY Entrance Systems AB		
Adresse:	Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Sweden		
Typ:	ASSA ABLOY RD700-3		
Netzanschluss:	230 V, 50 Hz, Netzsicherung max. 10 AT oder 100-120 V, 50/60 Hz, Netzsicherung max. 16 AT		
Stromverbrauch:		Keine Beleuchtung	12 W Leuchten
	Standby	50 W	248 W
	Im Modus	113 W	311 W
	deaktiviert	50 W	50 W

Temperaturbereich:	-20 bis +50 °C
Schutzart:	IP20
Schutzart, Steuerantriebe:	IP54
Geräuschentwicklung:	$L_{pa} \leq 70 \text{ dB}(A)$
Freigaben:	Freigabe durch anerkannte Zertifizierungsstelle, gültig für die Sicherheit in der Verwendung und die Fluchtwegsicherheit, siehe Konformitätserklärung.



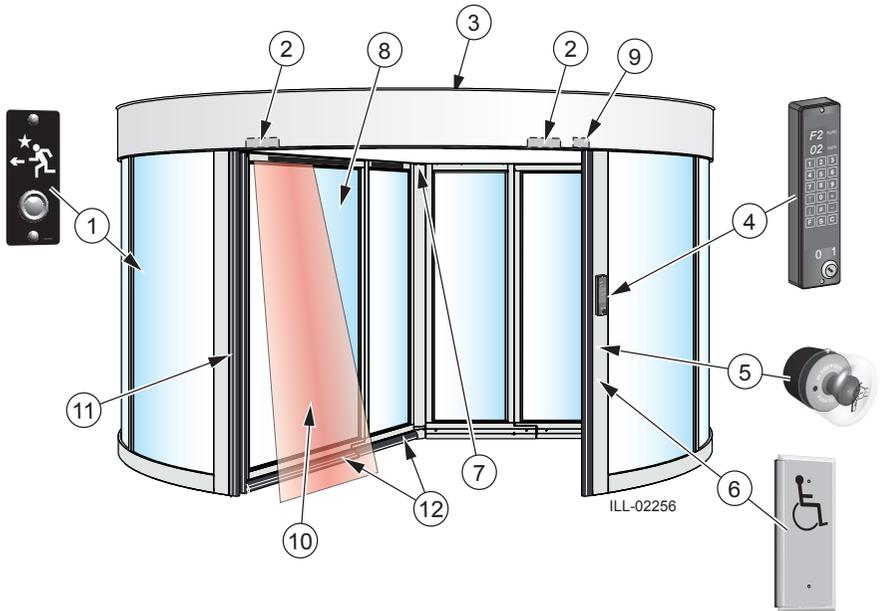
Im Brandfall verwenden Sie einen Feuerlöscher vom Typ Kohlendioxid (CO₂) oder ABC-Trockenpulver.

Funktionsweise ASSA ABLOY RD700-3

Die ASSA ABLOY RD700-3 sorgt für eine zugluftfreie Umgebung und ermöglicht gleichzeitig einen hohen Verkehrsfluss mit oder ohne Einkaufs-/Gepäckwagen oder Rollstuhl. Dank des großzügigen Segments passen Rollstühle, Einkaufs- und Gepäckwagen einfach und sicher durch die Karusselltür. Die Tür ist so konzipiert, dass der Betrieb weder durch Wind noch durch Benutzer, die gegen die Türen drücken, beeinflusst oder gestört wird. In Notfällen werden die Türen jedoch unverzüglich freigegeben, damit ein Fluchtweg entsteht.

Die ASSA ABLOY RD700-3 ist mit standardmäßig mit Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, und zwar sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Ebene.

Hauptteile



Nr.	Beschreibung
1	Drucktaster innen, die Tür dreht sich um 360°
2	Impulsgeber
3	Staubschutzdecke Standard: max. Last 0 kg; nicht auf die Decke steigen und kein Material auf der Decke lagern! Mit optionaler Deckenverstärkung: max. Last 1.500 kg (bei gleichmäßiger Verteilung über die gesamte Oberfläche)
4	Programmsteuergerät (Program Control Device, PCD) mit EIN/AUS-Schlüsselschalter (Standard)
5	NOT-STOPP-Schalter (innen)
6	Aktivierung durch Menschen mit Körperbehinderung: Empfohlen, wenn zutreffend (Option)
7	Hauptsteuereinheit CDC500 (über den mittleren Deckenplatten)
8	Türblätter mit Fluchtfunktion
9	Vertikaler Anwesenheits-Fotozellensensor PDR
10	Berührungsloser Anwesenheitssensor
11	Vertikale druckempfindliche Sicherheitsleiste
12	Horizontale druckempfindliche Sicherheitsleiste

Einstellungen und Betrieb PCD

Das PCD (Program Control Device) dient zur Auswahl des Betriebsmodus, der aktiv ist, wenn sich der EIN/AUS Schalter in der EIN Position befindet. Er wird auch zur Kontrolle und Festlegung der Türkonfiguration verwendet.

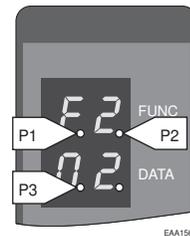
Allgemeine Informationen PCD

Taste	Funktion
0-9	Numerische Eingaben
#	Bestätigung Zugangscode-Eingabe
↑	Sollwert Auswahl aufwärts
↓	Sollwert Auswahl abwärts
+	Sollwert Wertänderung aufwärts
-	Sollwert Wertänderung abwärts
F	Funktionsauswahl
S	Sollwert Bestätigung und Speicherung
C	Fehler löschen (20, 30) Anzeige löschen Menü verlassen
 ILL-01914	EIN/AUS-Schalter 1 = ON 0 = OFF



Bereitschaftsanzeigen auf dem PCD-Display

Bereitschafts-anzeige	Beschreibung
P1	EIN/AUS-Schalter in AUS-Position.
P2	Wartungsaufforderung. Beauftragen Sie ASSA ABLOY Entrance Systems mit einer Wartung.
P3	Echtzeit-Betrieb EIN, siehe „Echtzeit-Betrieb“ auf Seite 17.



Die Konfiguration der Tür muss von Technikern des ASSA ABLOY Entrance Systems-Service vorgenommen werden.

Zugangscode

Für den Betrieb des PCD ist eine Anmeldung mit Zugriffscod erforderlich.

Am PCD anmelden

- 1 Drücken Sie #.
- 2 Geben Sie den Zugangscod 1234 ein. Das Display zeigt == an.
- 3 Drücken Sie #, um die Eingabe zu bestätigen.
Bei korrektem Zugangscod zeigt das Display Folgendes an:
LI (Login)
0 1 (Ebene 01)

Nach vier aufeinander erfolglosen Zugangsversuchen müssen fünf Minuten verstreichen, bis ein neuer Versuch unternommen werden kann.

Loggen Sie sich vom PCD aus

- 1 Drücken Sie #.
- 2 Geben Sie den Zugangscod ein. Das Display zeigt == .
- 3 Drücken Sie #, um die Eingabe zu bestätigen.
Bei korrektem Zugangscod zeigt das Display Folgendes an:
LO (Logout)
0 1 (Ebene 01)
- 4 10 Minuten nach der letzten Tastatureingabe erfolgt eine automatische Abmeldung.
- 5 Das automatische Ausloggen lässt sich durch Eingabe von **F561** am PCD unterbinden.

Ändern des Zugangscodes

Bei Lieferung lautet der Zugangscod 1234. Er lässt sich wie folgt ändern:

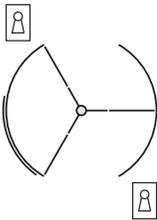
- 1 Geben Sie ein: **#1234#**. Bei korrektem Zugangscod zeigt das Display Folgendes an:
LI (Login)
0 1 (Ebene 01)
- 2 Geben Sie ein: **F41**. Das Display zeigt Folgendes an:
F4
L 1
- 3 Geben Sie den neuen Cod ein (4 Ziffern).
- 4 Drücken Sie **S** zum Bestätigen.
- 5 Geben Sie den neuen Zugangscod ein zweites Mal ein.
- 6 Drücken Sie **S** zum Bestätigen.

Der EIN/AUS-Schalter

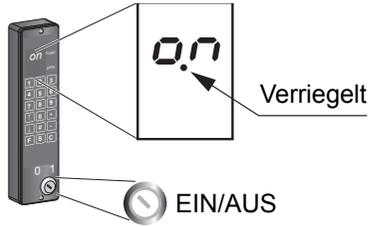
Der EIN/AUS-Schalter kann in jedem der Betriebsmodi 01-06 benutzt werden. In Position EIN (1) arbeitet die Tür gemäß dem gewählten Betriebsmodus.

Die Stellung des Schalters auf AUS (0) wird durch die Aufforderung P1 in der Anzeige angezeigt und ist gleichbedeutend mit der Wahl der Betriebsart "verriegelt" (AUS) 01 (siehe Seite 15).

Schlüsselimpulstaster



Schlüsselimpulstaster



Schlüsselimpuls-Schalter (Option)

Wenn die Tür mit dem EIN/AUS-Schalter verschlossen wurde, lässt sie sich mit einem Schlüsseltaster öffnen (wenden Sie sich an Ihren örtlichen ASSA ABLOY Entrance Systems-Service). Nach Aktivierung des Schlüsselschalters wird die Tür entriegelt; sie läuft 360° und wird dann erneut verschlossen.

Ändern des Betriebsmodus

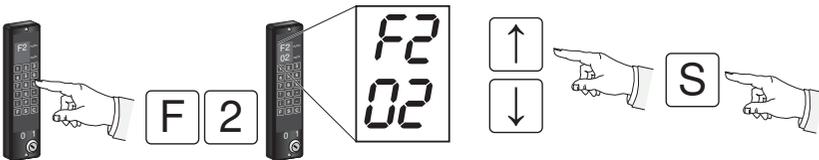
- 1 Am PCD anmelden.



ILL-01894

#Access code#

- 2 Geben Sie ein: **F2**. (Das Display zeigt F2 und den aktuellen Betriebsmodus an.)
- 3 Ändern Sie den Betriebsmodus 01-08 mit den Auf- und Ab-Pfeilen.
- 4 Bestätigen Sie die Änderungen, und verlassen Sie die Auswahl des Betriebsmodus durch Eingabe von **S**.



ILL-01895

- 5 Loggen Sie sich vom PCD aus



ILL-01894

#Access code#

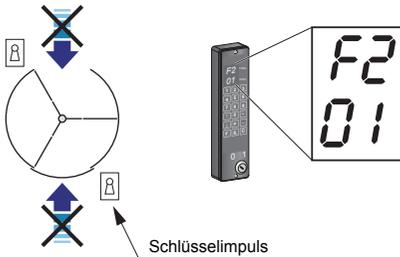
Die verschiedenen Betriebsmodi

Verriegelt (Aus) 01

Die Tür dreht in ihre Nullstellung. Wenn eine elektromechanische Verriegelung angebracht ist, wird sie aktiviert. Die Tür lässt sich mit dem Schlüsselimpuls-Taster öffnen, siehe [Schlüsselimpuls-Schalter \(Option\)](#) auf Seite 14.

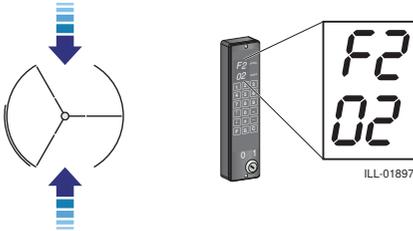
Hinweis: Wenn sich die Tür in einem Fluchweg befindet, wird in der Voreinstellung durch Auswahl des Betriebsmodus AUS (Verriegelt) oder wechseln des EIN/AUS-Schalters in die Position AUS (0) die Fluchfunktion deaktiviert.

Die Tür kann jedoch so konfiguriert werden, dass eine Notöffnung auch bei verriegelter Tür möglich ist. Siehe [Überprüfung der Panikbeschlag-Konfiguration](#) auf Seite 20.



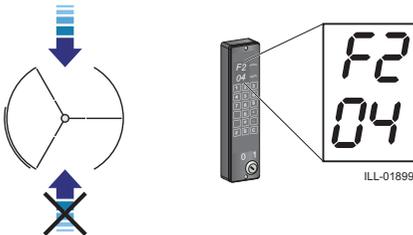
Automatischer Betrieb, 02

Die Tür wird in Standby-Stellung geparkt, wenn kein Verkehr herrscht. Sobald die inneren oder äußeren Impulsgeber sich nähernden Verkehr erkennen, beginnt sich die Tür zu drehen.



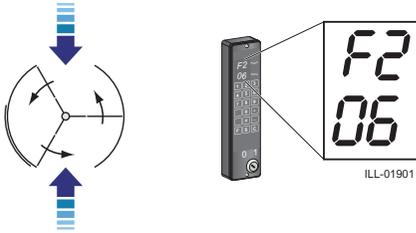
Automatischer Betrieb, nur Ausgang 04

Die Tür wird in Standby-Stellung geparkt, wenn kein Verkehr herrscht. Sobald die inneren Impulsgeber sich nähernden Verkehr erkennen, beginnt sich die Tür zu drehen.



Kontinuierliche Drehung 06

Die Tür dreht mit niedriger Geschwindigkeit. Sobald die inneren oder äußeren Impulsgeber sich nähernde Personen erkennen, beschleunigt die Tür auf normale Geschwindigkeit. Die Tür kehrt zur langsamen Geschwindigkeit zurück, wenn kein Verkehr herrscht.



Manueller Betrieb, „Reinigungs-Stellung“ 07

Die Tür dreht vorwärts, solange die Taste + gedrückt gehalten wird, und rückwärts, solange die Taste - gedrückt gehalten wird.

Hinweis: Während des manuellen Betriebs sind die Sicherheitseinrichtungen nicht aktiv.



Sommer-Stellung 08

Die Tür ist in der Notausgangsstellung geparkt und die Notausgangstüren sind entriegelt. Schließen Sie die Notausgangstüren, bevor Sie von der Sommerstellung zum automatischen Betrieb wechseln.



PCD zeigt die Betriebsart an

In der oberen Zeile kann das PCD anzeigen, ob die aktuelle Betriebsart durch den Benutzer (oN), einen externen Programmschalter (oE) oder eine Zeitsteuerung (oS) eingestellt wurde. In der unteren Zeile wird die aktuelle Betriebsart angezeigt.

Es kann auch anzeigen, ob die Tür bei Feueralarm und Stromausfall verriegelt oder entriegelt ist.

Anzeige	Beschreibung	Aktivierung
oN 02	Die obere Zeile zeigt, dass die Betriebsart vom Benutzer eingestellt wurde. Die untere Zeile zeigt, dass die Betriebsart 02 aktiv ist.	Standardmäßig zeigt das PCD keine Betriebsart an. Typ F53 . Das Display zeigt eine Optionsnummer und ihre Einstellung an, z. B.: 13 01. Nutzen Sie ↑ oder ↓ zur Auswahl einer Option 13 . Drücken Sie + oder – zur Auswahl der Einstellung 00 oder 01 (00 = Deaktiviert, 01 = Aktiviert) Drücken Sie S um die neue Einstellung zu bestätigen.
oN	Durch den Benutzer eingestellte Betriebsart	
oE	Durch eine externe Quelle eingestellte Betriebsart	
oS	Durch einen Zeitplan eingestellte Betriebsart (Echtzeitbetrieb)	
L o c d	Verriegelt (verriegelt bei Feueralarm oder Stromausfall)	Verriegelt (verriegelt bei Feueralarm oder Stromausfall) ist die Standardeinstellung. Der Kundendienst kann die Einstellung ändern. Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Servicevertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.
L o b o	Verriegelt (unverriegelt bei Feueralarm oder Stromausfall)	



Echtzeit-Betrieb

Die Programmierung des Echtzeit-Betriebs muss von einem ASSA ABLOY Entrance Systems Service-Techniker durchgeführt werden. Füllen Sie das Formular auf der nächsten Seite aus.

Das CDC-System verfügt über drei unterschiedliche Tageszeitpläne. Jedes Tagesprogramm kann bis zu 10 verschiedene Betriebsmodi enthalten. Das Wochenprogramm informiert das System darüber, welches Tagesprogramm in welcher Reihenfolge während einer Woche abzuarbeiten ist. Es ist möglich, bis zu 16 Ausnahmen von diesem Wochenprogramm zu programmieren, z. B. für Feiertage usw.



Aktivierung

Typ **F556** (Echtzeit-Betrieb EIN).
 Bereitschaftsanzeige P3 leuchtet auf.
 Die Tür arbeitet nach dem Zeitprogramm.



Deaktivierung

Geben Sie **F557** (Echtzeit-Betrieb AUS) ein.
 Bereitschaftsanzeige P3 erlischt.
 Die Tür arbeitet gemäß dem manuell eingestellten Betriebsmodus.



EIN/AUS-Schalter

Die AUS-Stellung (0) hat Vorrang vor dem Echtzeit-Betrieb. Die Tür wird verriegelt. In der Einstellung EIN (1) nimmt die Tür den Betrieb gemäß Zeitplan wieder auf.

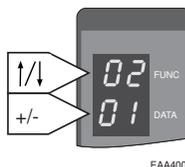


Manuelle Einstellung des Betriebsmodus

Wenn die Tür im Echtzeit-Betriebsmodus läuft und man den Betriebsmodus manuell ändert, wird der Echtzeit-Betriebsmodus automatisch deaktiviert. Um den Echtzeit-Betriebsmodus wieder aufzunehmen, geben Sie ein: **F556**.

Sommerzeit/Winterzeit

Zum Wechsel von Sommerzeit auf Winterzeit geben Sie **F53** und wählen Sie die Option Nummer 02 mit den Pfeiltasten \downarrow/\uparrow . Drücken Sie + oder -, um die Einstellung 00 oder 01 auszuwählen [Sommerzeit aus (Winterzeit) ist Wert 00, Sommerzeit ein ist Wert 01], und drücken Sie S (Auswahl). Zur Prüfung der Zeiteinstellung, siehe [Echtzeit-Uhr](#).



Tageszeitplan

Tageszeitplan 1	Tageszeitplan 2	Tageszeitplan 3
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10

Wochenzeitplan

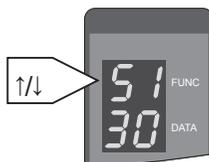
Wochentag	Zeitplan
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

Ausnahmen

Ausnahme Start	Ausnahme Ende	Ausnahme Zeitplan
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16

Ablezen der Geschwindigkeitseinstellungen

Geben Sie **F3** ein. Das Display zeigt S1 an.
Drücken Sie \uparrow oder \downarrow , um den auswählenden Einstellungswert zu wählen.
Drücken Sie **C**, um das Menü zu verlassen.

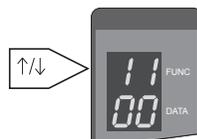


EAA254

Sollwert	Beschreibung	Sollwert
S1	Sollwert Schnelllauf	0,5-4,0 U/min
S2	Sollwert Langsamlauf (behindertengerecht)	0,1-2,5 U/min
S3	Sollwert Kriechgeschwindigkeit	Fest bei 0,5 U/min
S4	Sollwert Dauergeschwindigkeit	0,5-2,0 U/min
S5	Sollwert Manuelle Geschwindigkeit	0.1-2.0 rpm
S6	Einstellungswert Geschwindigkeit rückwärts	0.1-2.0 rpm
S9	Türkraftparameter	02-99

Überprüfung der Panikbeschlag-Konfiguration

Geben Sie **F53** ein und gehen Sie zu Nummer 11 mithilfe von \uparrow oder \downarrow .
Lesen Sie den Wert unten auf dem Display ab.
00 = Die Fluchtfunktion ist bei verriegelter Tür deaktiviert. (Werkseinstellung)
01 = Die Fluchtfunktion ist bei verriegelter Tür aktiviert.



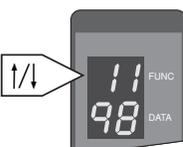
Echtzeit-Uhr

Das CDC-System verfügt über eine integrierte "Echtzeit"-Uhr. Diese wird für Protokolleinträge verwendet und wenn die Tür unter "Echtzeit"-Einstellungen betrieben wird.

Ablezen der Echtzeituhr

Geben Sie ein: **F71**. Das Display zeigt 11 sowie den entsprechenden Parameterwert für das Jahr an.
Drücken Sie \uparrow oder \downarrow , um die Parameternummer auszuwählen und den Parameterwert anzuzeigen.

Drücken Sie **C** um das Menü zu verlassen.
Sommer- und Winterzeit siehe [Sommerzeit/Winterzeit](#) auf Seite 18.



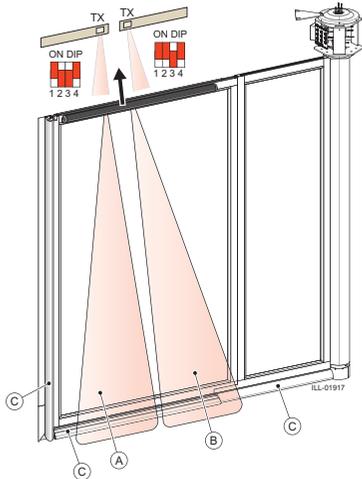
EAA168

11	Jahr
12	Monat
13	Tag
14	Stunde
15	Minute
16	Sekunde

Sicherheit

Die Sicherheitssysteme werden überwacht, um die hohe Sicherheit der Tür zu gewährleisten. Der Zustand der Sicherheitsausstattung wird regelmäßig getestet. Die Überwachung wird während normaler Betriebsbedingungen durchgeführt und beeinflusst den normalen Tagesbetrieb der Tür nicht.

Sicherheitseinrichtungen an der Tür



A	Erfassungsbereich für Stopp (Standard) oder Langsam	Bei Aktivierung wird die Tür gestoppt und das Display zeigt S26 an.
B	Erfassungsbereich für Langsam (Standard) oder Stopp	Bei Aktivierung wird die Türgeschwindigkeit auf 0,5 U/min verlangsamt und das Display zeigt S25 an..
C	Vertikale und horizontale druckempfindliche Sicherheitsleisten	Bei der Kompression einer Sicherheitsleiste stoppt die Türdrehung und das Display zeigt S10 .

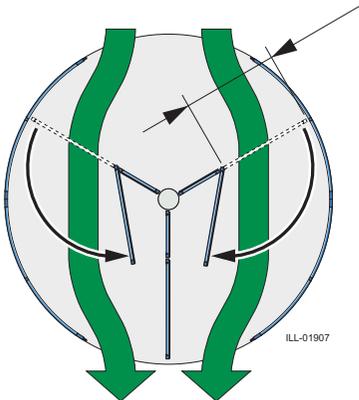
Hinweis: Wenn die Türblätter sich nicht in verriegelter Stellung befinden, zeigt das Display ebenfalls **S10 an..**

Drucktaster im Innern der Tür

Durch Drücken des Drucktasters dreht die Tür um 360°. Er kann verwendet werden, falls eine Person in der Tür eingeschlossen ist.



Notbetrieb



Bei einem Stromausfall oder einem Feueralarm stoppt die Tür ihre Drehung und die Verriegelungen der Notausgänge werden gelöst. Die Türblätter können von Hand aufgestoßen werden, um einen ungehinderten Evakuierungsweg zu schaffen. Die Türblätter müssen vor Wiederaufnahme des Normalbetriebs manuell geschlossen werden.

Nach dem korrekten Schließen der Türblätter, der Wiederherstellung der Spannungsversorgung und/oder wenn das Feueralarmsystem keinen Alarm mehr anzeigt sowie nach Drücken von C auf dem PCD nimmt die Tür den normalen Betrieb wieder auf.

Feueralarm

Wenn die Tür mit dem Brandmeldesystem des Gebäudes verbunden ist, stoppt diese bei Aktivieren des Feueralarms und die Notausgangstürblätter werden entriegelt. Das Display zeigt Folgendes an: **S31**.

Wenn die Türblätter nicht geöffnet wurden, kehrt die Tür zum normalen Betrieb zurück, sobald der Feueralarm deaktiviert wurde.

Wenn die Türblätter geöffnet wurden, führen Sie das Startverfahren durch, siehe [Start nach Stromausfall, Feueralarm oder anderen Fehlercodes auf Seite 23](#).



Start nach Stromausfall, Feuealarm oder anderen Zustandscodes

Wenn die Notausgangstüren geöffnet wurden, zeigt das Display **S10 an..**

So entriegeln Sie die Notverriegelung und schließen Sie die Türblätter:

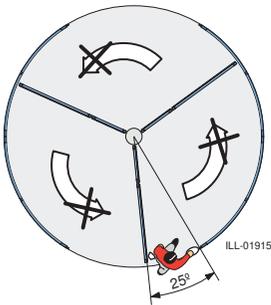
- 1 Drücken Sie den NOTSTOPP-Druckknopf.
Das Display zeigt **E20 an** und die Verriegelung wird freigegeben.
- 2 Bringen Sie den NOTSTOPP-Druckknopf zurück in die Ausgangsstellung.
- 3 Die Türblätter korrekt schließen und dann am PCD C drücken.



Die Fotozellen PDR

Die Lichttaster, eine innen und eine außen, sind ca. 25° vom Trommelrand in Betrieb, bis das Türblatt des Rotors den Trommelrand passiert hat.

Bei Aktivierung der inneren Fotozelle zeigt das Display **S21 an**, bei Aktivierung außen zeigt es **S22**. Sobald eine der Sicherheitsvorrichtungen deaktiviert wird, startet die Tür und nimmt den Normalbetrieb wieder auf.



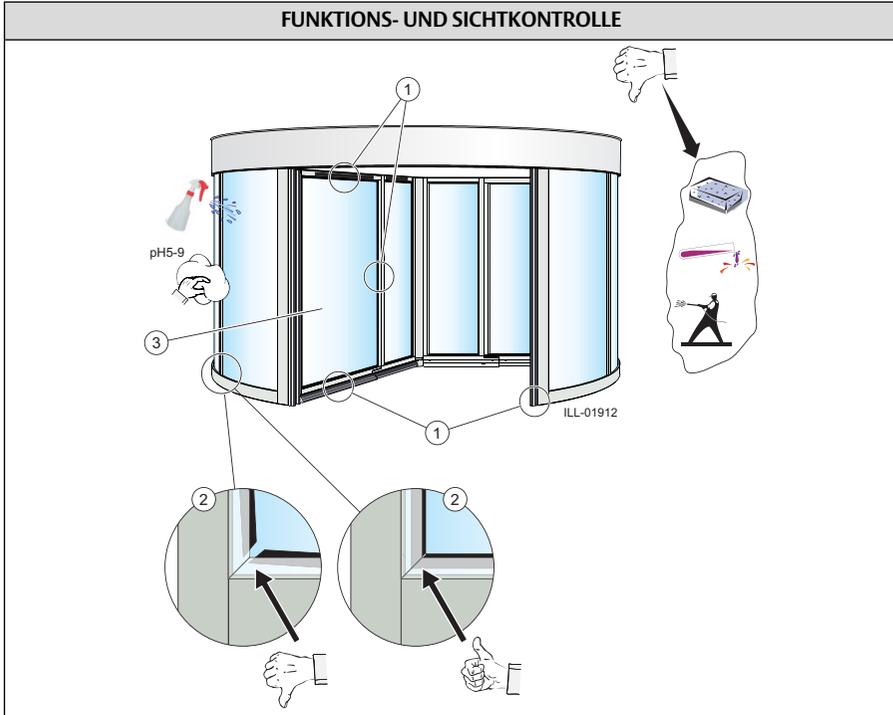
Hinweis: Wenn ohne offensichtlichen Grund die Meldung **S21, S22, S25, S26** oder **S10** angezeigt wird, siehe [Code-Liste auf Seite 28](#).

Regelmäßige Sicherheitskontrollen

Damit die Anforderungen der nationalen/internationalen Richtlinien eingehalten werden können und um eine Fehlfunktion sowie ein Verletzungsrisiko auszuschließen, haben wir die folgende Checkliste erstellt.



Die Vorrichtung nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.



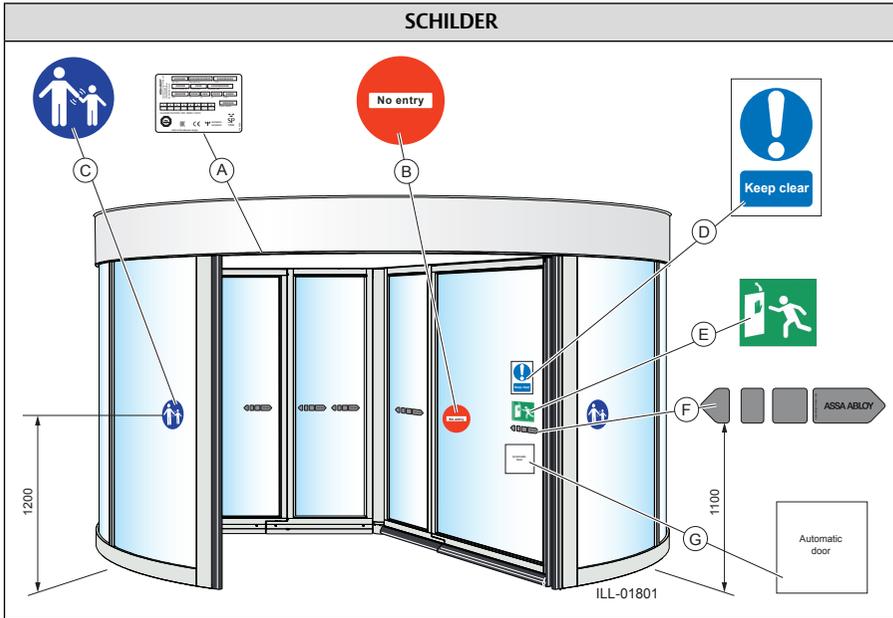
Tägliche Nutzung	Bei Problemen
Kontrollieren Sie die Tür und führen Sie eine <i>Sichtkontrolle</i> auf folgende Punkte durch: <ul style="list-style-type: none"> • Zustand der Türdichtungen und des Wetterschutzes ① • Zustand der Verglasungsgummis ②③ 	
Kontrollieren Sie die Sicherheitssensoren, soweit vorhanden. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Art von Sensor installiert ist, wenden Sie sich bitte an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung.	
Drücken Sie den Notöffnungsknopf und klappen Sie die Türblätter auf. Kontrollieren Sie, dass alle Türblätter freigegeben werden können und nicht mechanisch blockiert sind. Drücken Sie den Not-Stopp-Schalter und klappen Sie die Türblätter um.	
Hinweis: Wenn sich die Tür in einem Fluchtweg befindet, müssen regelmäßig und von geschultem Personal oder von der Feuerwehr Tests gemäß den örtlichen Bestimmungen durchgeführt werden.	

= Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Servicevertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

REINIGUNG

Um Staub und Schmutz möglichst gründlich von der ASSA ABLOY RD700-3 zu entfernen und um die Qualität der Beschichtung zu erhalten, sollten die Oberflächen mindestens dreimal pro Jahr (alle vier Monate) mit einem milden (pH-Wert 5-9), nicht scheuernden Reinigungsmittel und Wasser gereinigt werden. Verwenden Sie einen weichen, nicht scheuernden Schwamm. Die Reinigungsvorgänge sollten protokolliert werden. Um Schäden an den Profilen zu vermeiden, müssen die Bürsten wöchentlich mit dem Staubsauger gereinigt werden.

- Setzen Sie Fenster, Türen oder Profile keinen alkalischen Substanzen aus. Sowohl Glas als auch Aluminium sind empfindlich gegen alkalische Substanzen.
- Nicht mit Hochdruck-Wasserstrahl reinigen. Antrieb, Programmschalter und Sensor können beschädigt werden und Wasser könnte in die Profile eindringen.
- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder polierenden Zusätze.
- Bürsten Sie nicht mit Materialien wie Topfreiniger-Schwämmen, weil dies zu mechanischen Schäden führt.



Aktion	Bei Problemen
Überprüfen Sie, ob alle nötigen Schilder angebracht und intakt sind. Der Vermerk "Obligatorisch" weist darauf hin, dass das Schild laut europäischen Richtlinien und gleichwertigen nationalen Gesetzen außerhalb der Europäischen Union vorgeschrieben ist.	
(A) Produktetikett: Obligatorisch	
(B) Kein Eingang, zur Kennzeichnung von Verkehr in eine Richtung: In GB und US gegebenenfalls Pflicht, nicht im Lieferumfang enthalten.	
(C) Kinder beaufsichtigen (an beiden Seiten der Tür anbringen): Gemäß nationaler Vorschriften Pflicht. Empfohlen, wenn die Risikoanalyse auf Benutzung durch Kinder hindeutet.	
(D) Frei halten Obligatorisch in GB, falls zutreffend, nicht im Produkt enthalten.	
(E) Panikbeschlagsystem: Verbindlich bei Zulassung für Fluchtwege.	
(F) ASSA ABLOY Entrance Systems Türaufkleber: Obligatorisch, falls zutreffend, um das Glas kenntlich zu machen (an allen beweglichen Glasscheiben anzubringen).	
(G) Automatische Tür: Obligatorisch in GB, falls zutreffend, nicht im Produkt enthalten.	

= Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Servicevertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Fehlersuche

Fehlfunktion?	Maßnahmen
Der Motor startet nicht	Überzeugen Sie sich, dass das PCD-Display EIN anzeigt und die Netzspannung zur Tür hergestellt ist
	Prüfen Sie den Betriebsmodus, siehe Der EIN/AUS-Schalter auf Seite 14.
	Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Sicherheitserfassungsbereich befinden.
	Siehe Seite 23 zum Startvorgang.
Der Motor startet, aber die Tür dreht nicht.	Stellen Sie sicher, dass nichts unter der Tür eingeklemmt ist.
Die Tür schließt sich nicht	Ändern Sie die Einstellung des Programmschalters, siehe Seite 12 .
	Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Sicherheitserfassungsbereich befinden.
	Stellen Sie sicher, dass nichts unter der Tür eingeklemmt ist.
Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung.	

Überwachungssystem

Der ASSA ABLOY RD700-3 verfügt über ein integriertes Überwachungssystem.

Während des normalen Betriebs zeigt das Display EIN. Bei einem Fehler zeigt das PCD-Display einen Code an.

Um die Tür nach einem Fehlercode in den Normalbetrieb zurückzusetzen, drücken Sie am PCD C siehe [Codeliste](#) auf Seite 28.

Codeliste

Code	Status	Ursache	Maßnahme
Ein	Die Karusselltür funktioniert normal		
10	Stopp	Sicherheitsleiste aktiviert	Suchen Sie nach Hindernissen zwischen Flügel und Boden sowie zwischen Flügel und dem Inneren der Trommel. Sicherheitsleisten kontrollieren. Schließen Sie die Notausgangstüren.
11	Fehler an der elektromechanischen Verriegelung	Kein Signal von der elektromechanischen Verriegelung	Führen Sie eine weitere Verriegelung/Entriegelung durch. Hilft dies nicht, wenden Sie sich an den ASSA ABLOY Entrance Systems Service.
20	Not-Stopp	Notstopp-Druckknopf gedrückt	Entriegeln Sie den Taster, indem Sie ihn in Pfeilrichtung drehen; anschließend stellen Sie die Funktion wieder her, indem Sie auf dem PCD C drücken.
21	Reaktion des PDR-Sensors, der sich über der Öffnung auf der Innenseite befindet	Innerer PDR-Sensor aktiviert	Entfernen Sie das Hindernis aus der inneren Erfassungszone
22	Reaktion vom PDR-Sensor, der sich über der Öffnung auf der Außenseite befindet	Äußerer PDR-Sensor aktiviert	Entfernen Sie das Hindernis aus dem äußeren Erfassungsbereich.
25	Reaktion von den berührungslosen Türblattsensoren (die Tür dreht langsam)	Erfassungszone der berührungslosen Türblattsensoren aktiviert.	Entfernen Sie das Hindernis aus dem Erfassungsbereich.
26	Antwort von den berührungslosen Türblattsensoren (die Tür stoppt)	Erfassungszonen der berührungslosen Türblattsensoren aktiviert.	Entfernen Sie das Hindernis aus dem Erfassungsbereich.
30	Blockierte Tür	Der Türflügel ist durch ein Hindernis blockiert.	Suchen Sie nach Hindernissen zwischen Flügel und Boden sowie zwischen Flügel und dem Inneren der Trommel. Nach der Kontrolle drücken Sie C.
31	Feueralarm	Das Feueralarmsystem wurde, soweit angeschlossen, aktiviert.	Dauerhaft 31 — Feueralarm ist aktiv. Blinkend 31 — der Feueralarm war aktiv, wurde aber nicht gelöscht. Drücken Sie C an dem PCD, um den Status zu löschen.
32	Netzausfall	Keine Netzspannung	Prüfen Sie die Hauptsicherung. Prüfen Sie die externe Stromversorgung.

Service/Wartung

Service- und Einstellarbeiten durch die autorisierte ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung stellen den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der automatischen Tür sicher.

Denken Sie daran, die Dokumente "Service-Prüfbuch" und "Abnahmetest am Montageort und Risikobewertung" (PRA-0003) bereitzuhalten. Diese werden zusammen verwendet.

Es ist wichtig, jeden Wartungsvorgang zu protokollieren.

In der untenstehenden Tabelle finden Sie die empfohlenen Abstände (in Anzahl Umdrehungen), in denen Verschleißteile während vorkehrender Wartungsarbeiten auszutauschen sind. Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung, um mehr über unser Serviceangebot zu erfahren!

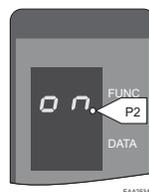
Empfohlenes minimales Wartungsintervall: einmal pro Jahr. Siehe EN 16005.

Teil	Umdrehungen	Aktion
Motor	300.000/1.500.000	Kontrollieren/Austauschen
Sicherheitseinrichtungen	300.000 oder mindestens einmal pro Jahr	Kontrolle und Funktionstest
Impulsvorrichtungen	300.000	Kontrolle
Getriebe	3.000.000	Kontrolle
Antriebsriemen	300.000/600.000	Kontrollieren/Austauschen
Motor-Kohlebürsten	300.000/600.000	Kontrollieren/Austauschen
Not-Stopp-Schalter	mindestens einmal jährlich	Kontrolle und Funktionstest
Notausgangsverriegelungen	300.000/3.000.000 oder mindestens einmal pro Jahr	Kontrollieren/Austauschen
Feueralarm, Funktionstest	mindestens einmal jährlich	Kontrolle
PCD, Anzeige	mindestens einmal jährlich	Kontrolle

Wartungsaufforderung

Nach 300.000 Umdrehungen zeigt die Bereitschaftsanzeige P2 an, dass es Zeit für einen Wartungslauf ist.

Empfohlenes minimales Wartungsintervall: einmal pro Jahr. Siehe EN 16005.



Optionen

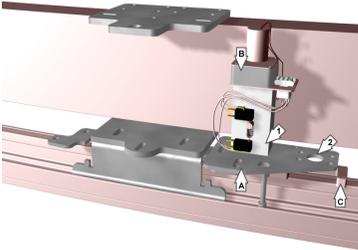
Obwohl die Installation des ASSA ABLOY RD700-3 allen gültigen Sicherheitsbestimmungen entspricht, kann die Sicherheit bzw. der Komfort mit Hilfe der folgenden Zusatzausstattung weiter erhöht werden. (Eine detaillierte Beschreibung erhalten Sie bei Ihrer örtlichen ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung.)

Not-Stopp-Schalter außen



Im Notfall lässt sich die Türdrehung durch Drücken des Not-Stopp-Schalters stoppen. Setzen Sie die Tür nach Ende des Notfalls auf die normale Drehung zurück, [siehe Start nach Stromausfall, Feuersalarm oder anderen Zustandscodes auf Seite 23.](#)

Elektromechanische Verriegelung



Nachdem die Tür die verriegelte Position erreicht hat, schiebt sich ein motorgetriebener 25-mm-Verriegelungsbolzen in ein 10-mm-Schließblech am rotierenden Teil. Bei Problemen mit dieser Verriegelung zeigt das Display **E11**. Lösen Sie einen Entriegeln/Verriegeln-Befehl aus, wenn **E11** angezeigt wird. Sollte die Anzeige nicht erlöschen, wenden Sie sich an den ASSA ABLOY Entrance Systems Service.

Hinweis: Türanlagen in einem Fluchtweg sollen nicht mit einer elektromechanischen Verriegelung ausgestattet werden.

Drucktaster für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit



EAA455

Wird dieser Taster gedrückt, durchläuft die Tür eine volle Umdrehung (360°) mit langsamer Geschwindigkeit.

Tableau

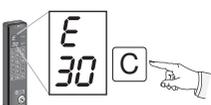
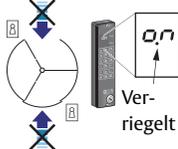
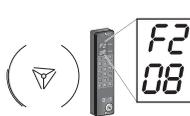
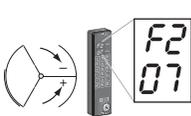
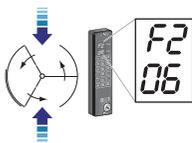
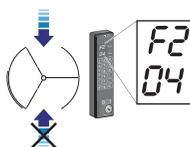
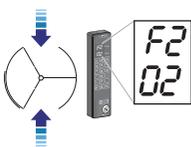
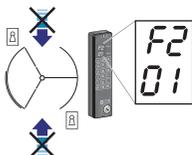
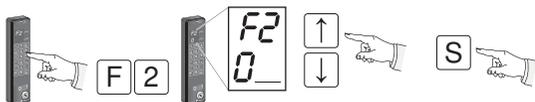


ILL-01891

Auf dem Tableau sind das PCD, ein Schlüsselimpuls-Schalter und ein Notstopp-Drucktaster untergebracht. Der Schlüsselimpuls lässt die Tür um 360° drehen. Die maximal mögliche Distanz zwischen Tür und PCD beträgt 100 m.

Das Tableau ersetzt das Standard-PCD.

Schnellanleitung zum Ändern des Betriebsmodus



Weitere Produkte von ASSA ABLOY Entrance Systems

- Türsysteme
- Balancetür
- Luftschleier
- Schiebetüren
- Drehflügeltüren
- Automatische und manuelle Impulsgeber
- Sektionaltore
- Dienstleistungen wie vorkehrende Wartung, Aktualisierung von Programmen, Notfallreparaturen, Wartungsratschläge und Türverwaltung
- Vertikalbeschlag-Gewebetor
- Überladebrücken
- Torabdichtungen
- Falttore
- Schnellauftore
- Loadhouses

Hiermit erklären wir, **ASSA ABLOY Entrance Systems AB**
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden

in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:
Karusselltür RD700-3

den folgenden Richtlinien entspricht:

Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EG
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
2011/65/EU mit den anwendbaren Änderungen zur Beschränkung der Verwendung bestimmter Gefahrenstoffe bei elektrischen und elektronischen Geräten (RoHS)
Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EG)

Angewendete harmonisierte europäische Normen:

EN ISO 13849-1:2015	EN 60335-2-103:2015
EN 61000-6-2:2005/AC:2005	EN 61000-6-3:2007
EN 16005:2012+AC:2015	EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013/A1:2019/A2:2021	EN IEC 61000-6-2:2019
EN IEC 61000-6-3:2021	EN IEC 61000-3-2:2019
EN 60335-1:2012+AC:2014+A1:2019	
+A2:2019+A11:2014+A13:2017+A14:2019	

Weitere angewendete Normen oder technische Spezifikationen:

IEC 60335-2-103:2015+A1:2017	EN 1627:2011 Class RC3
IEC 61000-3-2:2018	IEC 61000-3-3:2013/AMD1:2017
IEC 61000-6-2:2016	IEC 61000-6-3:2020
IEC 60335-1:2010+C1:2010+C2:2011	
+A1:2013+A2:2016+COR1:2014	

Der Fertigungsprozess garantiert die Übereinstimmung des Produkts mit der technischen Akte.

Die Installation muss gemäß den Montageanleitungen und -voraussetzungen für den Installationsstandort erfolgen.

Zusammenstellung der technischen Akte:

Anders Forslind
ASSA ABLOY Entrance Systems AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden

Ort
Ferahltorf

Datum
2022-07-08

Unterschrift
Mats Nordén



Position
Head of Product Development Product Area Door
Automation

ASSA ABLOY Entrance Systems hat sich als führender Anbieter auf automatische Eingangslösungen zur Sicherung eines effizienten Waren-, Fahrzeug- und Personenverkehrs spezialisiert. Auf der Grundlage des langjährigen Erfolgs der Marken Besam, Crawford, Albany und Megadoor bieten wir unsere Lösungen unter der Marke ASSA ABLOY an. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen erfüllen wir den Bedarf unserer Kunden nach einem sicheren, zweckmäßigen und nachhaltigen Betrieb. ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein Geschäftsbereich von ASSA ABLOY.

assaabloyentrance.de,
assaabloyentrance.at



ASSA ABLOY Entrance Systems

Tel.: 030 23 18 80 (DE), 01 914 55 37-0 (AT)
info.de.aaes@assaabloy.com (DE), info.at.aaes@assaabloy.com (AT)
assaabloyentrance.de, assaabloyentrance.at